

## Weitere Informationen

- **Predigtreihe: Menschen für Jesus gewinnen**  
Seit dem 27. April bis Anfang Juli wollen wir uns anschauen, wie und warum wir Menschen für Jesus gewinnen können. Es ist ein Herzensanliegen von Gott, dass Menschen gerettet werden. Und die Menschen möchte er mit uns zusammen retten. Zu den Predigten gibt es auch Begleitmaterial, das für Hauskreise bei Michael bezogen werden kann.
- **Studiowohnung**  
Marie Tischler ist Ende 2024 in die Nähe ihres Sohnes gezogen. Nun ist die Wohnung frei zur Neuvermietung. Interessierte können sich an den BR wenden.  
Flyer mit weiteren Informationen liegen auf.

## Herzlich Willkommen zum Gottesdienst



## Einsatz für meine Freunde

### Kommende Termine:

- 27.05. Gemeinschaftsnachmittag (14.00)
- **29.05. Auffahrtsgottesdienst (9.30)**
- 30.05. Froueabend (19.30)
- 03.06. Gebetsabend (20.00)
- *05.06. Anbetungsabend (19.30, CBZ Ilfisbrücke)*
- **7.-9.6. Teenie & Jungschi Pfilas**
- **08.06. Pfingstgottesdienst (9.30)**
- **15.06. Familiengottesdienst (9.30)**
- 17.06. Gebetsabend (20.00)
- 18.06. BR-Sitzung (19.30)
- 20.06. Männerabend (20.00)
- 21.06. Jungschar (14.00)
- **22.06. Gottesdienst (9.30)**

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,  
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

## **Barmherziger Samariter Lk 10,25-37**

25 Da wollte ein Gesetzeslehrer Jesus auf die Probe stellen.

"Rabbi", fragte er, "was muss ich getan haben, um das ewige Leben zu bekommen?"

26 Jesus fragte zurück: "Was steht denn im Gesetz? Was liest du dort?"

27 Er erwiderte: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen lieben, mit deiner ganzen Seele, deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand. Und deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst."

28 "Du hast richtig geantwortet", sagte Jesus. "Tu das, dann wirst du leben!"

29 Doch der Gesetzeslehrer wollte sich rechtfertigen. Deshalb fragte er Jesus: "Und wer ist mein Nächster?"

30 Jesus nahm die Frage auf und erzählte <die folgende Geschichte>: "Ein Mann ging von Jerusalem nach Jerichohinunter. Unterwegs wurde er von Räubern überfallen. Sie nahmen ihm alles weg, schlugen ihn zusammen und ließen ihn halbtot liegen.

31 Zufällig ging ein Priester den gleichen Weg hinab. Er sah den Mann liegen und machte einen Bogen um ihn.

32 Genauso verhielt sich ein Levit. Auch er machte einen großen Bogen um den Überfallenen.

33 Schließlich näherte sich ein Samaritaner. Als er den Mann sah, empfand er tiefes Mitleid.

34 Er ging zu ihm hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann setzte er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn in ein Gasthaus und versorgte ihn dort.

35 Am nächsten Morgen zog er zwei Denare aus seinem Geldbeutel, gab sie dem Wirt und sagte: 'Kümmere dich um ihn! Wenn du noch mehr brauchst, will ich es dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.'" –

36 "Was meinst du?", fragte Jesus den Gesetzeslehrer. "Wer von den dreien hat als Nächster an dem Überfallenen gehandelt?"

37 "Der, der barmherzig war und ihm geholfen hat", erwiderte er. "Dann geh und mach es genauso!", sagte Jesus.

**1. Erzähle von einer Situation, in der du nicht wusstest, wie du helfen solltest!**

**2. Was hindert dich daran Menschen zu helfen?**

**3. Was kannst du besonders gut? Mit was hilfst du Menschen besonders gern?**

**4. Was ist deine Liebessprache? (Lob und Anerkennung, Zeit mit anderen, Geschenke, Hilfe oder Berührung und Nähe)**